

Neue Solarparks in Brandenburg und Sachsen-Anhalt

Freiflächenanlagen erzeugen künftig insgesamt 5,2 MWp

abakus solar AG realisiert zwei Großprojekte für Kölner Wattner-Gruppe

Gelsenkirchen, 05.11.2010 - Mit dem Zuschlag zur Errichtung eines 3,2 MWp-Solarparks im brandenburgischen Duben ergänzt die abakus solar AG ihr Referenzportfolio um ein neues Freiflächenprojekt. Auftraggeber ist die Wattner AG aus Köln mit Fokus auf der Entwicklung, Finanzierung und Realisierung von Solarkraftwerken. Wattner beauftragte abakus zudem mit dem Ausbau des 2 MWp-Solarparks Katharinenrieth in Sachsen-Anhalt um weitere 2 MWp.

Mit zwei neuen Referenzprojekten kann die abakus solar AG ihr umfassendes Know-how im Bereich Freiflächenanlagen wiederholt beweisen: Die Kölner Wattner Gruppe erteilte dem Unternehmen Aufträge für die Errichtung eines neuen Solarkraftwerks und die Erweiterung einer bestehenden Anlage. „Wir freuen uns über die mit der Wattner Gruppe etablierte Partnerschaft zur schlüsselfertigen Errichtung von hochwertigen PV-Kraftwerken“, sagt Roland Wigger, Leiter des Geschäftsbereiches PV-Projekte sowie Vorstandsmitglied der abakus solar AG. Die Wattner AG entwickelt, finanziert und realisiert zusammen mit ihren Tochtergesellschaften Kraftwerke, die erneuerbare Energien zur Stromerzeugung nutzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Solarenergie.

Eines der beiden Projekte umfasst die Planung und schlüsselfertige Errichtung eines neuen 3,2 MWp-Solarparks in Duben, einem Ortsteil der Stadt Luckau in Brandenburg. Auf einem nahezu ebenen Areal von 7,4 Hektar verbaut abakus etwa 14.000 polykristalline Solarmodule, die um 25° in südlicher Richtung geneigt sind. Produziert werden die Module vom taiwanesischen Hersteller AU Optronics (AUO). AUO ist strategischer Partner der abakus solar AG und zählt zu den drei weltweiten Marktführern im Bereich Flachbildschirme. Auf dem Feld der PV-Anlage, die mit einem 2,20 Meter hohen Zaun abgesichert wird, befinden sich künftig außerdem Betriebsgebäude mit Wechselrichtern des Marktführers SMA, Transformator und Mittelspannungsanlagen.

Die Inbetriebnahme der Anlage soll noch in diesem Jahr erfolgen. Sie wird über eine etwa 100 Meter lange Mittelspannungstrasse Strom ins Netz der ENVIA Verteilnetz GmbH in Halle (Saale) einspeisen.

Darüber hinaus beauftragte die Wattner AG abakus mit der Erweiterung des Solarparks Katharinenrieth um weitere 2 MWp. Die erste Einheit erzeugt bereits seit Juni dieses Jahres eine Leistung von 1,866 MWp. Errichtet wurde die erste Anlage auf den Randflächen einer ehemaligen Kiesgrube. Sie liegt rund 1,5 Kilometer südlich der Ortschaft Katharinenrieth in Sachsen-Anhalt nahe der thüringischen Grenze. Beim Ausbau dieses Solarkraftwerks kommen etwa 8700 Module zum Einsatz, die ebenfalls von AUO hergestellt wurden. Außerdem werden Zentralwechselrichter von Siemens installiert. Ebenso wie die PV-Anlage in Duben soll auch Erweiterung des Solarparks Katharinenrieth noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden. „Unser Anspruch ist es, in allem, was wir tun stets höchste Qualität zu liefern. Damit liefern wir unseren Beitrag zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Rendite für die Investoren des Wattner SunAsset 2 Fonds“, so Wigger.

Weitere Informationen:

Roland Wigger, Leiter der Geschäftsbereiche PV-Projekte und Vorstandsmitglied der abakus solar AG, Telefon 0221.29 20 42-0, E-Mail: wigger@abakus-solar.de

Zur Wattner Gruppe

Die Wattner AG mit ihren Tochtergesellschaften entwickelt, finanziert und realisiert Kraftwerke für erneuerbare Energien mit Schwerpunkt Solarenergie. Vorstand der Gesellschaft ist Ulrich Uhlenhut. Hundertprozentige Töchter des Unternehmens sind die Wattner Projektentwicklungsgesellschaft mbH und die Wattner Connect GmbH. Schwerpunkte der in Köln ansässigen Gruppe sind: Projektentwicklung, Strukturierung des Finanzaufbaus, Stellung von Eigenkapital, Prospektierung und Vermarktung schlüsselfertiger Energieanlagen.

Zur abakus solar AG

Die abakus solar AG ist ein führendes, international tätiges Systemhaus für Photovoltaik mit umfassender technischer Kompetenz, von der Kleinanlage bis zum Megawatt-Solarpark. Hauptgeschäftsfelder des 1995 gegründeten Unternehmens sind die Planung und schlüsselfertige Errichtung von Photovoltaik-Kraftwerken, der Großhandel mit qualitativ hochwertigen Komponenten und Komplettsystemen sowie die Realisierung individueller, architektonisch anspruchsvoller Lösungen für gebäudeintegrierte Solaranlagen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Gelsenkirchen, weitere Büros gibt es in München und Köln. Insgesamt beschäftigt die abakus solar AG in Deutschland derzeit über 55 feste Mitarbeiter. Das Unternehmen ist über Tochtergesellschaften in Italien und Griechenland vertreten und verfügt über eine Niederlassung in Taiwan.

Zu AU Optronics

abakus kooperiert mit der AU Optronics Corporation (AUO), Taichung/Taiwan. AUO ist 1996 als Ausgliederung aus dem taiwanesischen Computerhersteller Acer hervorgegangen. Die Gesellschaft ist einer der drei Marktführer weltweit in der Herstellung von Flachbildschirmen der verschiedensten Applikationen vom Handy-Display über Notebook- und PC-Monitore bis zum LCD-Fernseher. AUO ist börsennotiert an der New York Stock Exchange und an der Börse von Taipei.

abakus solar AG
Leithestr. 39
45886 Gelsenkirchen
Tel. 0209.730 801-0
Fax 0209.730 801-99
www.abakus-solar.de